

24. Februar 2021

Pressemitteilung: Umweltcluster Bayern



Innovationsfeld Bioverpackung

Mit dem Innovationsforum BIOVERPACKT startete der Umweltcluster Bayern einen erfolgreichen Branchendialog

In Deutschland wird immer mehr Verpackungsmüll produziert. Im Jahr 2019 waren es 18,7 Millionen Tonnen, Tendenz steigend. Auch der Anteil an Verpackungen auf Basis fossiler Rohstoffe wächst kontinuierlich. Noch machen biobasierte Kunststoffe mit ca. einem Prozent nur einen kleinen Anteil an der globalen Plastikproduktion aus. Aktuelle Studien legen jedoch nahe, dass Verbraucher herkömmliche Kunststoffverpackungen zunehmend kritisch sehen.

Ein Branchendialog über biobasierte Verpackungen und deren Recyclingfähigkeit fehlt derzeit, jedoch ist dieser essenziell für die Weiterentwicklung der Branche und die Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungskreisläufe. Zudem ist die Investition in die Entwicklung, Verwendung und Verwertung biobasierter Verpackungen zeit- und kostenintensiv und stellt ein nur schwer kalkulierbares Risiko v.a. für kleinere Unternehmen dar.

„Eine umweltschonende Herstellung, umweltfreundliches Recycling und die sinnvolle Wiederverwertung der Verpackung sind wesentlich für eine nachhaltige Wertschöpfungskette“, erklärt Marco Geiger, Projektleiter des Innovationsforum BIOVERPACKT. Die Entwicklung, Produktion und Verwertung von Verpackungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe kann langfristig nur Hand in Hand mit dem Übergang zu einem verstärkten Einsatz biobasierter Materialien in der Wirtschaft und der Vernetzung aller relevanten Akteure erfolgen. Das Innovationsforum BIOVERPACKT aus Augsburg verfolgt daher das Ziel, bestehende Geschäftsmodelle zu diskutieren, Potenziale für neue Geschäftsmodelle zu eruieren und gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen mit den dafür relevanten Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft zu vernetzen.

Besonders im bayerischen Raum profitieren davon junge, innovative Unternehmen im Bereich der Rohstoffproduktion, Herstellung und Recyclingwirtschaft. Zentrale Drehscheibe für die Aktivitäten des Innovationsforum BIOVERPACKT ist der Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern. Mit kreativen Methoden und durch den Input externer Referentinnen und Referenten aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette biobasierter Verpackungen wurden seit Ende 2019 neue Ideen generiert, Know-how ausgetauscht und Kooperationen angebahnt. In Fachveranstaltungen, Vorträgen, Workshops, Messen und Webinaren wurden Hemmnisse und Potenziale für Einsatz und Recyclingfähigkeit biobasierter Verpackungen diskutiert. Die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen und ein Themenradar bildeten die Grundlage für die Identifikation weiterer Innovationspotenziale.

„Unser Innovationsforum BIOVERPACKT konnte 2020 mit Workshops und Webinaren mehr als 800 Akteure erreichen“, betont Marco Geiger. Dies beweist ein großes branchenübergreifendes Interesse am Thema „Bioverpackung“. Einige dieser Aktivitäten wurden im Oktober 2020 bei der IHK Schwaben im Rahmen des IHK-Spezials „Nachhaltige Verpackungen“ vorgestellt. Die Ergebnisse von 2020 wurden in einer Studie zusammengefasst. Dabei zeigen u.a. Best Practices, wie biobasierte Verpackungen der Branche neue Impulse geben.

**Trägerverein
Umwelttechnologie-Cluster
Bayern e.V.**

Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg

Telefon +49 821 455798-0
E-Mail info@umweltcluster.net

Internet www.umweltcluster.net

Pressekontakt

IDF KREATIVAGENTUR
Annette Dobesch
Wintergasse 5
86150 Augsburg

E-Mail presse@umweltcluster.net



24. Februar 2021

Pressemitteilung: Umweltcluster Bayern



Das „Innovationsforum BIOVERPACKT – Recyclingfähige Verpackungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe“ wurde 2020 im Rahmen der Innovationsforen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Koordination und die Verstärkung des entstandenen Netzwerkes wird vom Umweltcluster Bayern in Augsburg angestrebt.

Ansprechpartner für das Projekt Innovationsforum BIOVERPACKT:

Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.

Marco Geiger

Referent Projekte

Am Mittleren Moos 48

86167 Augsburg

Telefon +49 821 455798-21

E-Mail: marco.geiger@umweltcluster.net

www.umweltcluster.net

**Trägerverein
Umwelttechnologie-Cluster
Bayern e.V.**

Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg

Telefon +49 821 455798-0
E-Mail info@umweltcluster.net

Internet www.umweltcluster.net

Bildunterschrift:

Das Innovationsforum BIOVERPACKT verbindet alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette

Bildrechte: www.stock.adobe.com

(Das Bild darf unter Angabe des Bildnachweises verwendet werden.)

Pressekontakt

IDF KREATIVAGENTUR
Annette Dobesch
Wintergasse 5
86150 Augsburg

E-Mail presse@umweltcluster.net



24. Februar 2021

Pressemitteilung: Umweltcluster Bayern



Trägerverein Umweltechnologie-Cluster Bayern e.V. (Umweltcluster Bayern)

**Trägerverein
Umweltechnologie-Cluster
Bayern e.V.**

Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg

Telefon +49 821 455798-0
E-Mail info@umweltcluster.net

Internet www.umweltcluster.net

Pitch

Der Augsburger Trägerverein Umweltechnologie-Cluster Bayern e.V. stärkt die bayerische Wirtschaft durch die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Mit Projekten und Arbeitskreisen verbindet der Umweltcluster Bayern die Kompetenzen seiner Mitglieder und entwickelt daraus umwelttechnologische Lösungen.

Kurzprofil

Der Trägerverein Umweltechnologie-Cluster Bayern e.V. mit Sitz in Augsburg hat sich seit dem Gründungsjahr 2006 zum Branchennetzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft entwickelt. Seine Arbeit konzentriert sich auf Transfer, Bildung und Verstärkung von Kooperation. Seine zentrale Aufgabe ist die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Der Umweltcluster Bayern verbindet die Kompetenzen seiner Mitglieder entlang der Wertschöpfungskette und entwickelt daraus umwelttechnologische Lösungen. Sein Prädikat „Umweltcluster Leuchtturmprojekt“ zeichnet jedes Jahr ein Projekt aus, das einen vorbildlichen Beitrag zur Entwicklung der Umwelttechnologie in Bayern leistet.

Langprofil

Der Trägerverein Umweltechnologie-Cluster Bayern e.V. mit Sitz in Augsburg hat sich seit dem Gründungsjahr 2006 zum Branchennetzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit Politik, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft konzentriert sich seine Arbeit auf Transfer, Bildung und Verstärkung von Kooperation. Seine zentrale Aufgabe ist die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Ziele der Vernetzung sind die Stärkung und der Ausbau der bayerischen Wirtschaft und des Mittelstandes. Mit umwelttechnologischen Projekten und Arbeitskreisen verbindet der Umweltcluster Bayern die Kompetenzen seiner Mitglieder und entwickelt Lösungen zur Abfallvermeidung, Substitution durch biobasierte Alternativen und zirkuläres Wirtschaften.

Seit 2008 fördert der Umweltcluster Bayern visionäre Technologien. Sein Prädikat „Umweltcluster Leuchtturmprojekt“ zeigt Entwicklungsrichtungen und zeugt von unternehmerischem Mut und visionärem Denken. Das Gütesiegel zeichnet jedes Jahr ein Projekt aus, das einen vorbildlichen Beitrag zur Entwicklung der Umwelttechnologie in Bayern leistet und dadurch zur Verbesserung der Klima- und Umweltsituation beiträgt.

Pressekontakt

IDF KREATIVAGENTUR
Annette Dobesch
Wintergasse 5
86150 Augsburg

E-Mail presse@umweltcluster.net

